

LESEN ERWEITERT DEN HORIZONT.

Städtische
Bibliotheken
Dresden



Echt riesig: 5,3 Millionen
entliehene Bücher,
Hörbücher, CDs, DVDs
und Noten, 4 Millionen
Internetzugriffe, über
1,7 Millionen Besucher
im Jahr, 23 miteinander
vernetzte Bibliotheken mit
50 öffentlichen Internet-PCs,
SMS-Service und
elektronischem Newsletter!
Klein ist was anderes.

www.dibo-dresden.de

Zeit für Dresden
Stadtjubiläum 2006

800

Dresden



Jahresbericht 2006 *der Städtischen* *Bibliotheken* *Dresden*

Autoren 2006 in den Städtischen Bibliotheken Dresden

Stiegfried Bannack • Gisela Bartholomay

Rolf Bergmann • Jörg Bernig • Michael Böttger

Petra Büschelberger • Uwe Claus

Mherana Guscyna • Kerstin Decker • Jan Deicke

Reinhard Delau • Roza Domaścyna

Sigrid Drechsler • Anneliese Feurich

Michel Friedman • Michael G. Fritz

Peter Gehrish • Ines Geipel • Bernhard Gentsch

Norbert Goelle • Mario Göpfert • Roman Grafe

Uwe Grüning • Ralf Günther • Baldur Haase

Wolfgang Hädecke • Mustafa Haikal

Irene Heerdeggen • Jürgen Helfricht

Annette Hildebrandt • Ernst Hirsch

Winfried Höntsch • Richard Hoppe

Jörg Jacob • Martin Jankowski

Eva Johné • Jürgen K. Hultenreich

Walter Kempowski • Freya Klier

Rainer Klis • Klaus Kordon • Inge Krause

Günter Kunert • Gerd Künzel

Norbert Landsberg • Hannelore Lauerwald

Manfred Lauffer • Thomas Lehr • Harald Linstädt

Tino Lorenz • Roland Lorenz • Hans-Peter Lühr

Harald Marx • Undine Materni

Merka Metowa • Klaus Nitzsche

Frank Norten • Matthias Politycki

Grit Poppe • Christoph Pötzsck

Miriam Pressler • Renate Preuß

Olaf Rader • Lutz Rathenow • Jörg Reutler

Jutta Richter • Dagmar Röhrlich

Thomas Rosenlöcher • Ludovic Roubaudi

Ulrich Schacht • Udo Scheer • Norbert Scheuer

Wolfgang Schlömel • Rudolf Scholz

Helga Schubert • Klaus Stiebert

Lothar Tautz • Aini Teufel

Dieter Tischendorf • Anja Tuckermann

Klaus Walther • Henrik Weiland • Norbert Weiß

Jens Wonneberger • Michael Wüstefeld • Viola Zetsche

Ingo Zimmermann

Veröffentlichungen

Augustynowska, Irena

Städtische Bibliotheken Dresden. Miejska Biblioteka Główna i Muzyczna w Dreźnie / Irena Augustynowska. – In: Książka i Czytelnik. – 73 (2005) 3, S. 14 – 18

Domes, Stefan

Die Reise zum Mittelpunkt der Musikinformation : Bericht von der IAML-IAMLC-IMC-Conference vom 18. – 23.06.2006 in Göteborg / Stefan Domes. – In: Forum Musikbibliothek. – 27 (2006) 3, S. 221 – 225

Flemming, Arend

Initiativen des Deutschen Bibliotheksverbandes zur Einrichtung von Selbstlernzentren auf Bundesebene / Arend Flemming. – In: Mitteilungsblatt der Bibliotheken in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt (2006) 132, S. 33 – 35

Flemming, Arend

Im Stalom um die Haushaltslöcher – Zukunftsorientierte Finanzierung Öffentlicher Bibliotheken / Arend Flemming. – In: Aufbruch als Ziel – BID und „Bibliothek 2007“ : zum Abschluss der sechsjährigen Amtszeit Georg Ruppelts als Sprecher von Bibliothek & Information Deutschland / Hrsg. von Bibliothek & Information Deutschland (BID) – Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und Informationsverbände e. V. – Hildesheim : Georg Olms, 2006. – S. 127 – 140

Jahresbericht 2005 / Hrsg. Städtische Bibliotheken Dresden. – Dresden, 2006. – (Falbtl.)

Koren, Marian

Dresden : dynamische bibliothek / Marian Koren. – In: Bibliothekspecial 10 (2006) 10, S. 28 – 31

Nitzschner, Holger ; Flemming, Arend

Der Ausbau der Deutschen Internetbibliothek zu einem Netzwerk öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken / Holger Nitzschner ; Arend Flemming. – In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 5, S. 599 – 605

Pressespiegel 2005 / Hrsg. Städtische Bibliotheken Dresden. – Dresden, 2006. – 97 S.

Rabe, Roman

Personaleinsatz mit Mathematik und Augenmaß : das Verteilungsmodell der Städtischen Bibliotheken Dresden / Roman Rabe. – In: BuB 58 (2006) 3, S. 222 – 228

Rabe, Roman

Das umstrittene Volksbibliotheksmodell : Walter Hofmann und die Freie Öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen / Roman Rabe. – In: BuB 58 (2006) 5, S. 394 – 400

Stadtfore zur Medienwelt : Geschichte der Dresdner Bürgerbibliotheken / Städtische Bibliotheken Dresden (Hrsg.). – Altenburg : Druckerei zu Altenburg, 2006. – 310 S. : Illustrationen, grafische Darstellungen
ISBN 3-936300-27-5

Beiträge in dieser Veröffentlichung:

Flemming, Arend

Städtische Bibliotheken liegen ganz vorn, S. 7

Naumann, Irene

Streifzug durch eine wechselvolle Geschichte – die Städtischen Bibliotheken Dresden und ihre Vorläufer, S. 10 – 91

Rabe, Roman

Umstrittenes Volksbibliotheksmodell – die Freie Öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen, S. 92 – 111

Richter, Petra

Kleine Königin des Wissens – die Hauptbibliothek, S. 112 – 127

Domes Stefan

Mit dem Notenschlüssel in die digitale Welt – die Musikbibliothek, S. 128 – 141

Tempel, Detlef

Ein Bestand für viele Orte – die erste deutsche Fahrbibliothek, S. 142 – 163

Menzel, Sonhild

Bildung und Lesespaß von Anfang an – die Kinderbibliotheksarbeit, S. 164 – 185

Doll, Katrin

Experimentierfeld für die Zukunft – die Bibliothek für Jugendliche, S. 186 – 199

Stockmann, Barbara

Bibliothek für alle – vom Sachgebiet Gesellschaftliche Bibliotheken zur Sozialen Bibliotheksarbeit, S. 200 – 207

Schäfer, Jutta

Das Geheimnis der Auswahl – Wege zum Medienbestand, S. 208 – 229

Naumann, Irene

Entwicklung eines Berufes – vom Bibliothekstechniker zum Fachangestellten für Medien und Informationsdienste, S. 230 – 239

Vodosek, Peter

Rezension. Stadtfore zur Medienwelt : Geschichte der Dresdner Bürgerbibliotheken
Adresse: http://www.bibliothek-saur.de/preprint/2006/re_vodosek.pdf

Statistik – Was unterm Strich steht

5.290.411	Entleihungen	+/- 0 % gegenüber 2005
6,8	Entleihungen pro Medium	+/- 0 % gegenüber 2005
10,7	Entleihungen pro Einwohner	- 0,2 % gegenüber 2005
123.997	Nutzungen Internetplätze	+ 17,2 % gegenüber 2005
1.013.304	Visits Websites	+ 15,9 % gegenüber 2005
67.705	Benutzer	- 3,0 % gegenüber 2005
1.748.684	Besuche	- 1,4 % gegenüber 2005
730.451	Medien	+ 0,4 % gegenüber 2005
7,1	Aktualisierungsrate	- 0,1 % gegenüber 2005
1.726	Zeitschriftenabonnements	- 2,2 % gegenüber 2005
2.852	Veranstaltungen/Führungen	+ 2,0 % gegenüber 2005
9.320.032 €	Kosten	+ 0,2 %
894.266 €	Erlöse	+ 3,0 %
9,6 %	Kostendeckungsgrad	+ 0,3 %

Nach drei Jahren mit Ausleihrekorden haben die Dresdner bei der Bibliotheksbenutzung 2006 das hohe Niveau „nur“ gehalten.

Grund für den **Wachstumsstopp** war in erster Linie ein um 103.000 € niedrigeres Personalbudget. Im Rahmen des Haushaltkonsolidierungskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden wurden 2006 für die Bibliotheken 2,75 Stellen gestrichen. Um diesen weiteren Personalabbau zu verkraften, mussten in sechs Bibliotheken die Öffnungszeiten um insgesamt 23 Stunden reduziert werden. Dieser Einschnitt hat zu Rückgängen bei den Ausleihzahlen um 9 bis 17 % in den betroffenen Bibliotheken geführt.

Leistungsmindernd wirkten sich außerdem sinkende Einwohnerzahlen in der starken Nutzergruppe der Jugendlichen aus.

Positiv schlug dagegen eine deutlich steigende Nachfrage nach Kinderliteratur und audiovisuellen Medien zu Buche.

Mit **52.000 Neuerwerbungen** gelang es zum zweiten Mal in Folge, die angestrebte Aktualisierungsrate (Anteil der Neuerwerbungen am Gesamtbestand) von 7 % zu erreichen bzw. leicht zu überbieten. Der unverändert hohe Medienumschlag (durchschnittliche Entleihungszahl pro Medium) von 6,8 und das Entleihungsergebnis insgesamt bestätigen den Erfolg der Orientierung auf junge und knappe Bestände.

Bei der **Programmarbeit** kommen inzwischen statistisch auf jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter fast 20 durchgeführte Veranstaltungen und Führungen, zu denen im Schuljahr 2005/2006 erstmals 50 % aller Dresdner Schulklassen eine Städtische Bibliothek besucht haben.

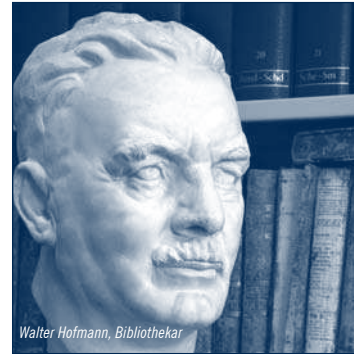
Dank einer umfassenden **Kosten- und Leistungsrechnung** in den letzten beiden Jahren konnten nun auch die Finanzangaben im Jahresbericht so umgestellt werden, dass der Gesamtaufwand vollständig sichtbar wird.

Höhepunkte – Welche Spuren wir hinterlassen haben

Im Jahr des **Stadtjubiläums** „Dresden 800“ standen Projekte und Veranstaltungen mit Geschichtsbezug im Mittelpunkt der Bibliotheksarbeit.

Aufmerksamkeit in der regionalen und der bibliothekarischen Öffentlichkeit erzielte die Feier zum 100. Geburtstag der berühmten „Freien öffentlichen Bibliothek Dresden-Plauen“ am 20. Februar 2006 in der aus ihr hervorgegangenen Stadtteilbibliothek. Bibliotheksgeschichtlich gilt die FÖB bis heute als Modelleinrichtung, an deren Bildungskonzept sich bis in die 30er Jahre hunderte deutsche und internationale Öffentliche Bibliotheken orientierten.

Zur **100-Jahr-Feier** kam der von den Städtischen Bibliotheken Dresden produzierte Film „Ich glaube, er war ein bisschen rebellisch... – Auf den Spuren des Dresdner Bibliothekars Walter Hofmann“ zur Uraufführung, der auf sensible Weise den Lebenslinien des streitbaren Bibliotheksgründers folgt. Prof. Dr. Peter Vodosek setzte sich in seinem Festvortrag mit dem Werk Walter Hofmanns auseinander. Am Abend las der Schauspieler Jürgen Mai aus Hofmanns literarischer Autobiografie „Mit Grabstichel und Feder“.



Walter Hofmann, Bibliothekar

Unter den Gästen des Tages waren Nachfahren und Verwandte, darunter fünf Enkel von Walter Hofmann. Zwei davon, Solveigh Benson (Buffalo/USA) und Hans P. Hofmann (Stuttgart), kommen im oben genannten Film zu Wort.



Heike Riehle und Nachfahren der Familie Hofmann



Lesung mit Jürgen Mai

Zwei Projekte beschäftigten sich mit Themen der Stadtgeschichte. Die Veranstaltungsreihe **„Dresdner Geschichte aus erster Hand“** bot fünf prominenten und sehr kompetenten Akteuren (Wolfgang Hädecke, Hans-Peter Lühr, Dr. Klaus Stiebert, Ernst Hirsch und Prof.



Performance mit Andrej Rubzov

Dr. Harald Marx) ein Podium, ihr reiches Wissen zu einem Teilbereich der Stadtgeschichte in beeindruckender Weise einem anspruchsvollen Publikum in der Haupt- und Musikbibliothek zu präsentieren.

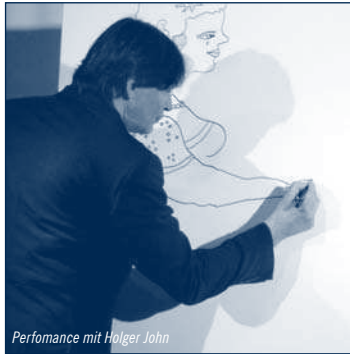
Eine zweite Programmreihe richtete die Aufmerksamkeit auf **„Erzählte Stadtteilgeschichte“**. Unter dieser Überschrift lasen in 23 Veranstaltungen der Zweigbibliotheken die unterschiedlichsten Referentinnen und Referenten. Sie trugen auf ihre jeweils individuelle Art dazu bei, dass die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Wohngebiet weiter wächst.

Höhepunkt und Abschluss der Bibliotheksveranstaltungen zum Stadtjubiläum bildete die Premiere des nach vier Jahren Vorbereitungszeit fertiggestellten Buches **„Stadtforen zur Medienwelt – Geschichte der Dresdner Bürgerbibliotheken“** in dem gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf über 300 Seiten die Geschichte der Städtischen Bibliotheken Dresden und ihrer Vorgängereinrichtungen nachzeichnen.

Mit 260 Abbildungen opulent illustriert und um zahlreiche Statistiken und Übersichten ergänzt, öffnet das Werk den Blick in das Innere einer bedeutenden Dresdner Bildungsinstitution, deren Wirkung immer wieder weit über die Stadtgrenzen hinausgereicht hat.



Roman Rabe, Koordinator des Buchprojekts



Performance mit Holger John

Aber nicht nur geschichtsverbundene Höhepunkte hat das Jahr 2006 hervorgebracht. Im Februar gelang es in Zusammenarbeit mit dem Presseamt eine City-Light-Plakataktion auf die Beine zu stellen. Unter der Überschrift „Lesen erweitert den Horizont“ warb zwei Wochen lang ein lesender Gartenzwerg auf innerstädtischen Werbeflächen für die Leistungen der Städtischen Bibliotheken.

Zum Jahresbeginn konnte ein Vertrag unterschrieben werden, der über fünf Jahre mindestens einen Monat pro Jahr die Nutzung des größten Dresdner Werbetransparents an der Brandmauer des Kaufhauses „Esders“ auf der Prager Straße für die medien@age sichert. Die Städtischen Bibliotheken hatten nur die Herstellungskosten zu tragen. „Ausleihen statt kaufen“ heißt hier die Botschaft, die visuell zwei Teenager mit Buch und Notebook verkörpern.

In der Haupt- und Musikbibliothek sowie der Bibliothek Gruna konnten wichtige **Bau- und Sanierungsvorhaben** abgeschlossen werden. Die Haupt- und Musikbibliothek erhielt einen neuen Bodenbelag im Eingangsbereich, die Lüftungsanlage wurde erweitert und die Kindermedienabteilung neu strukturiert. Gruna bekam ohne höhere Mietkosten 68 qm zusätzliche Fläche durch Erweiterung um einen angrenzenden Laden und im Rahmen des Umbaus einen neuen Anstrich.

Um das Controlling der Städtischen Bibliotheken weiter zu professionalisieren, wurde am 26. April das Statistikprogramm „BIBControl“ installiert.



City-Light-Plakat Prager Straße



Werbung am „Kaufhaus Esders“

Ereignisse 2006

25.01.06 – Wiedereröffnung der Haupt- und Musikbibliothek nach Rekonstruktion und Umbau der Kinderbibliothek

28.01.06 – Stadtentscheid des 47. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des deutschen Buchhandels in der Haupt- und Musikbibliothek

01.02.06 – Lesung mit Michel Friedman aus „Kaddisch vor Morgengrauen“ in der Haupt- und Musikbibliothek

20.02.06 – Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag der „Walter-Hofmann-Bibliothek“ in Dresden-Plauen

13.03.06 – Start der Kinderseiten im Internetauftritt der Städtischen Bibliotheken



Haupt- und Musikbibliothek, Wiedereröffnung



47. Vorlesewettbewerb, Stadtausscheid



Lesung mit Michael Friedman



Preisverleihung Internetquiz

21.03.06 – Beginn des 95. Deutschen Bibliothekartages in Dresden; Führungen in der Haupt- und Musikbibliothek, der medien@age, der Bibliothek Pieschen und der Fahrbibliothek; Gastgeber für Beratungen der DBV-Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken sowie der Zentralbibliotheksleiter deutscher Großstadtbibliotheken

01.04.06 – Abschlussveranstaltung und Preisverlosung zum Internetquiz für Jugendliche in der medien@age

05.04.06 – Buchpremiere von Wolfgang Hädeckes „Dresden – Eine Geschichte von Glanz, Katastrophe und Aufbruch“ anlässlich des Stadtjubiläums; Startveranstaltung der Reihe „Dresdner Geschichte aus erster Hand“

03.05.06 – Aktionstag „Start ins Berufsleben“ mit VVO und BKK Gesundheit in der medien@age

08.05.06 – Lesung mit Walter Kempowski aus „Hamit“ in der Haupt- und Musikbibliothek

10.05.06 – Neueröffnung der Bibliothek Gruna nach Rekonstruktion und Erweiterung der Bibliotheksräume um 68 qm



Filmmatinee mit Ernst Hirsch



Lesung mit Walter Kempowski

07.06.06 – „Dresden in alten Filmen“ – Filmmatinee mit Ernst Hirsch in der Reihe „Dresdner Geschichte aus erster Hand“ anlässlich des Stadtjubiläums

15.06.06 – Feier zu 50 Jahren Kinderbibliothek in der Haupt- und Musikbibliothek

26.09.06 – Start des Rechercheprojektes „Unterricht und Bibliothek“ für 8. bis 12. Klassen in der medien@age

11.10.06 – Feier zum 20. Geburtstag der Bibliothek Prohlis

11.10.06 – literarische Begegnung der Partnerstädte Dresden und Hamburg im Rahmen des Stadtjubiläums in der Haupt- und Musikbibliothek

13.10.06 – Lesung mit Günter Kunert aus „Irrtum ausgeschlossen – Geschichten zwischen gestern und morgen“ und „Der alte Mann spricht mit seiner Seele“ in der Haupt- und Musikbibliothek

14.10.06 – Feier zum 10. Geburtstag des Bücherhausdienstes der Sozialen Bibliotheksarbeit



Lesung mit Günter Kunert



Dr. Arend Flemming zur Buchpremiere

24.10.06 – Buchpremiere „Stadt Tore zur Medienwelt – Geschichte der Dresdner Bürgerbibliotheken“ in der Haupt- und Musikbibliothek

23.11.06 – Stadtratsbeschluss V 1464-SR42-06 „Aktualisierung der Benutzungsordnung der Städtischen Bibliotheken Dresden mit Gebührenerhöhung zu Gunsten des Erhaltes von Stadtteilbibliotheken“



Service – Wovon unsere Nutzer profitieren

Das Jahr 2006 brachte erneut einen Rekord bei der Zahl der durchgeführten **Veranstaltungen und Führungen**. Trotz der gesunkenen Personalkapazität in den Bibliotheken stieg die Zahl noch einmal um 2 % auf jetzt knapp 2.900.

Besonderen Erfolg fanden effizient ausgebaut stadtweite Projekte für Schüler, bei denen sich die Bibliotheken im gesamten Stadtnetz mit insgesamt 74 hochwertigen Veranstaltungen zu schulelevanten Themen als Lernorte weiter profilieren konnten.

Erstmals deutlich erkennbar ist ein Trend weg vom **Sach- und Fachbuch**. Bei der Suche nach kurzen überschaubaren Informationen wird das Buch zunehmend durch die Recherche im Internet ersetzt.

Auf diese Entwicklung sind die Städtischen Bibliotheken Dresden vorbereitet. Sie wird begleitet von einer entsprechenden Anschaffungspolitik und einem Projekt, mit dem sich die Bibliotheken zum Ziel gesetzt haben, die Mittelschulen und Gymnasien der Stadt flächendeckend mit Schulungen zur Vermittlung von Recherchekompetenz für Klassen vom 8. bis zum 12. Schuljahr zu versorgen.

Das Projekt wurde im ersten Halbjahr 2006 konzeptionell, personell und technisch vorbereitet, so dass es zum laufenden Schuljahr mit ausreichender Kapazität in der Haupt- und Musikbibliothek und der medien@age starten konnte.

Die bereits deutlich gewachsene Nachfrage während der Vorbereitung, vor allem in der medien@age, bestätigt die Richtigkeit der Strategie.

Die Nutzung der Internetplätze in den Bibliotheken stieg um 17 % auf 124.000. Auf den **Webseiten** der Städtischen Bibliotheken Dresden wurden über 1 Mio Visits registriert, 16 % mehr als 2005.

Einen nicht unerheblichen Anteil daran haben die neuen, speziell für Kinder gestalteten Seiten, die seit dem 13. März 2006 im Netz stehen. Sie wurden auf einer Pressekonferenz vom Oberbürgermeister der Öffentlichkeit präsentiert. Ziel der Seiten ist die Gewinnung von Kindern ab sechs Jahren für die Bibliotheksbenutzung und die Beratung von Eltern, Pädagogen und Multiplikatoren in Fragen der Leseerziehung. Als neuer Service veröffentlichten die Städtischen Bibliotheken laufend aktualisierte Lesetipps in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Kindersachbuch.

Mit der Einführung des auf Initiative der Stadtbibliothek Chemnitz entwickelten **Internet-Abrechnungssystems** „NetCash“ in der Haupt- und Musikbibliothek wurde das Management der zwölf öffentlichen Internetplätze automatisiert. Unter Verwendung von Bibliotheks-Benutzer-Nummer und zugehöriger PIN belegen Nutzerinnen und Nutzer seitdem freie Plätze selbstständig. Die Buchung der Druckkosten im Bibliotheks-EDV-System erfolgt elektronisch gesteuert.

Ausleihrenner 2006

Belletristik **Dan Brown: Sakrileg**

Kinderliteratur **Cornelia Funke: Tintenblut**

Sachliteratur **Hape Kerkeling: Ich bin dann mal weg**

Hörbuch **Brigitte Edition Starke Stimmen**

Musik-CD **Silbermond: Laut gedacht**

DVD **Stolz und Vorurteil** (Regie: J. Wright)

CD-ROM **Die Sims 2**



Partner – Wer uns begleitet hat

Auch 2006 waren **Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Bildung** ein fester Bestandteil in der Arbeit der Städtischen Bibliotheken Dresden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben als Bildungseinrichtung und Informationsvermittler für unsere Stadt. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit bei:

• 1001 Märchen GmbH
• aha – anders handeln e.V. • Ahmed Mesgarha (Schauspieler) • AlBM Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken • Amazonas-Regenwald-Initiative e.V. • Ambulantes Behindertenzentrum Dreikönigskirche • AOK Sachsen • Arbeiter Samariter Bund – Ortsverband Dresden • Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V. • Arbeitslosentreff „Mittelpunkt“ Gorbitz • Ausländerrat Dresden • Bibliothek des Deutschsprachigen Kulturkreises Djerba (Tunesien) • Brückenschlag e.V. • Buchhandlung Technische Universität • Bürgerstiftung Dresden • Bürgervereinigung Schullwitz • Bürgervertretungen bei den Ortsämtern und Ortschaften • Caritasverband für Dresden e.V. • Deutsche Internetbibliothek • Deutsches Hygiene-Museum Dresden • Dresdner Literaturbüro/Erich Kästner Museum • Elbhankkurier • Ev.-luth. Bethlehemkirche Dresden-Tolkewitz • Ev.-luth. Johanneskirchgemeinde Dresden-Johannstadt-Striesen • Ev.-luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz • Ev.-luth. Kirchgemeinde Weixdorf • Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen • Familientreff „Heiderand“ e.V. • Förderkreis für Literatur in Sachsen e.V. • Freundeskreis Cotta e.V. • Friedrich Boedecker Kreis Sachsen • Galerie Sillack • Gewerbeverein Kesselsdorfer Straße e.V. • Goethe Institut Dresden • Heinrich-Schütz-Konservatorium • Integrationszentrum für Spätaussiedler Dresden • Internationale Schule Dresden e.V. • Jugend&KunstSchule Dresden • Jugendhaus Prohlis • JugendInfoService des Jugendamtes • Justizvollzugsanstalt Dresden • Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen • KinderKulturFabrik Reick • Kirchgemeindezentrum Prohlis • Kirchgemeindezentrum Weixdorf • Komödie Dresden • Konrad-Adenauer-Stiftung • Livelyrix e.V. • Medienkulturzentrum Dresden e.V. • MiNiScience • Nachbarschaftshilfeverein Gorbitz e.V. • Ortschaftsrat Cossebaude • Plauener Stadtteilzeitung • Polizeidirektion Dresden, Abteilung Prävention • Prohlis-TV • Projekthilfe Indonesien • Putzjatinhaus e.V. • Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH • Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden • Sächsische Landeszentrale für politische Bildung • Sächsischer Literaturrat e.V. • Sächsisches Staatsministerium für Kultus • Scheune Verlag Dresden • Schulen und Kindergärten in und um Dresden • Sozialstation Pillnitzer Landstraße • St.-Marien-Krankenhaus Dresden • Staatliche Kunstsammlungen Dresden • Südhankkurier • Turnverein Langebrück e.V. • Unabhängige Schriftstellerassoziation ASSO e.V. • Universitätsklinikum Dresden • Urania Vortragszentrum e.V. Dresden • Verein und Begegnungsstätte „Nürnberger Ei“ • Volkshochschule Dresden • Volkssolidarität Dresden e.V. • Weinkabinett Daniel Wigger • Wilhelm-Külz-Stiftung Sachsen



Ein Dankeschön geht auch an unsere **Vorlesepaten und ehrenamtlichen Mitarbeiter.**

Seit 1992 werden regelmäßig **Verlagspräsentationen** in den Bibliotheken des Netzes durchgeführt. Über 100 Verlage nutzten bislang die Möglichkeit, ihr Angebot in den Schaufenstern der Städtischen Bibliotheken Dresden zu zeigen. Für ihre Verlagspräsentationen und die damit verbundenen Aktionen im Jahr 2006 bedanken wir uns auch im Namen unserer Leser bei den Verlagen: • Hueber Verlag 6.614 € • TIVOLA 4.439 € • Böhlau Verlag 3.121 € • Meyer & Meyer 1.164 € • Aufbau Verlag 858 € • Eichborn AG 722 € Die ausgestellten Medien im Wert 16.918 € wurden von den Verlagen kostenlos zur Verfügung gestellt und nach der Ausstellung in den Bestand der Städtischen Bibliotheken übernommen.

Fortgesetzt hat sich auch die gute **Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen der Stadt.**

Wir danken ganz besonders Richters Buchhandlung und der Buchhandlung im Kunsthof für die regelmäßige finanzielle Unterstützung beim Druck der Monatsprogramme, für die Unterstützung von Autorenveranstaltungen sowie die Bereitstellung von belletristischen Titeln an der Präsentationswand „Beste Bücher“ in der Haupt- und Musikbibliothek im Wert von ca. 1.500 €. Buch Habel, Buch&Kunst, lesensArt, Buchhandlung Kober, Buchhandlung im Kunsthof und der Buchladen im City-Center e.K. Freital unterstützten den Bestandsaufbau mit Leseexemplaren.

Die Werbeagentur Lippertz und erstmals die Agentur CONSUMA Informationsges. mbH & Co KG stellten auch in diesem Jahr **kostenlose Lesezeichen** für uns her.

Finanzielle Unterstützung oder Sachspenden erhielten wir von Unternehmen aus Industrie, Dienstleistungs- und Finanzwesen sowie von Privatpersonen. Wir bedanken uns bei folgenden Spendern und Sponsoren: • Allianz SE • AMD Saxony LLC & Co. KG • Bäckereien Möbius, Kloppe, Heller • Balance Film GmbH Dresden • Solveigh Benson, Buffalo/USA • Bib-Spider-Verlag Berlin • BKK Gesundheit • Buch & Kunst GmbH & Co. KG • Der Buchladen im City-Center e.K. Freital • C.H. Beck Verlag • Café Richter • Carl Hanser Verlag • Clemens Portmann Bibliothekseinrichtungen • Deutsche Lufthansa AG, Gebietsverkaufsleitung Mitteldeutschland • Deutsche Telekom AG • Dresdner Neueste Nachrichten • Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e.G. • DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH • EDEKA Dresden • Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft e.G. Dresden • ekz.bibliotheksservice GmbH • Fujitsu Siemens Computers GmbH • Gräfe und Unzer Verlag GmbH • Christoph Hahn, Architekt • Heike Stein Generalvertretung Allianz Versicherungs AG • Brigitte Hoppe • Hotel Elbflorenz im World Trade Center Dresden • IBIS Hotels Dresden • L'Institut français de Dresde • JO+CO Wohnaccessoires • Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG • Karstadt Dresden • Kaufpark Nickern • Konsum Strehlen, Konsum im WTC • Dr. Lange, Weixdorf • Gisela Müller • Noris Transportverpackung GmbH • Quartiermanagement ODC Reick • Quartiermanagement Prohliszentrum • Reisebüro Maertens • Rentenberatung Lindner • Restaurant Lingner • RVD Busreisen • Sächsische Zeitung • Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth • Saxocom AG Dresden • Ufa-Kristallpalast Dresden • Verkehrsverbund Oberelbe GmbH • WDS Pertermann • Weltbild-Verlag • Werbegemeinschaft SachsenForum • Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden • WISAG Comfor Tables Catering • WOBA Dresden GmbH • World Trade Center Dresden • Zahnarztpraxis Sven Reinhold

Ein Dankeschön für die gute **Zusammenarbeit geht an die Presse, Stadtmagazine, Fernsehen und Hörfunk.**

Ausblick – Wie es weitergeht

Mit dem Jahr 2007 endet der **Bibliotheksentwicklungsplan 2005 – 2007**. Als letzten Schritt zur Leistung eines Konsolidierungsbeitrages von 700.000 Euro für den städtischen Haushalt in diesem Zeitraum arbeiten die Städtischen Bibliotheken Dresden ab 1. Januar 2007 mit einer neuen Benutzungsordnung, die höhere Gebühren vorschreibt. Damit sollen weitere Einschränkungen des Serviceangebotes durch Personalkürzungen und Schließungen im Bibliotheksnetz verhindert werden.

Die Ankündigung der **Gebührenerhöhungen 2006** nahm den für 2007 zu erwartenden Rückgang in der Zahl der Ausweisbenutzer teilweise vorweg. Mit einem veränderten Gebührenmodell (Abonententarif, Familientarif) soll der negativen Entwicklung bei den Benutzern zahlen entgegengewirkt werden.

Für die Bibliotheken Plauen und Blasewitz sind **räumliche Veränderungen** geplant, die in der Summe kostenneutral gestaltet werden. Die traditionsreiche Bibliothek Plauen zieht im März 2007 nach Altplauen 1 in ebenerdige Gewerberäume am zentralen F.-C.-Weiskopf-Platz. Die in der Nutzung stark wachsende Bibliothek Blasewitz erweitert im Herbst ihre Räume am derzeitigen Standort um 120 qm.

In Vorbereitung eines neuen Bibliotheksentwicklungsplans 2008 bis 2010 konzipieren die Städtischen Bibliotheken Dresden die Einführung der **RFID-Technologie** als Grundlage für servicefreundliche Selbstverbuchung, wobei den Vorbehalten gegen die Technologie in Bezug auf den Datenschutz durch die Einhaltung strenger Regeln begegnet wird. Ziel ist es, Personalkapazität für Öffnungszeitenweiterungen zu gewinnen, um den Abstand zu den Ladenöffnungszeiten wieder deutlich zu verringern.

Adressen/Ansprechpartner/Öffnungszeiten

Haupt- und Musikbibliothek Freiberger Straße 35, 01067 Dresden **Petra Richter** 0351- 864 82 30
Mo – Fr 11 – 19 Uhr Sa 10 – 14 Uhr

Soziale Bibliotheksarbeit Freiberger Straße 35, 01067 Dresden **Barbara Stockmann** 0351- 864 82 15
nach Vereinbarung

medien@age - Die Neue Jugendbibliothek Waisenhausstraße 8, 01067 Dresden **Martina Reinhold** 0351- 486 17 85
Mo – Fr 12 – 20 Uhr Sa 12 – 18 Uhr

Fahrbibliothek Bürgerstraße 63, 01127 Dresden **Detlef Tempel** 0351- 479 85 46
gemäß Haltestellenplan

Bibliothek Klotzsche Göhrener Weg 3, 01109 Dresden **Angelika Ulbrich** 0351- 880 41 24
Mo, Mi, Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

Bibliothek Langebrück Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück **Regina Freiesleben** 035201- 702 63
Mo, Fr 15 – 18 Uhr Mi 09 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Bibliothek Neustadt Bautzner Straße 21, 01099 Dresden **Elisabeth Schäckel** 0351- 803 08 41
Mo – Mi, Fr 11 – 19 Uhr Sa 10 – 13 Uhr

Bibliothek Pieschen Bürgerstraße 63, 01127 Dresden **Silke Zimmermann** 0351- 479 85 38
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr

ÖSB Bertolt-Brecht-Gymnasium Lortzingstraße 1, 01307 Dresden **Antje Patzig** 0351- 441 60 05
Mo – Mi, Fr 10 – 17 Uhr Do 10 – 14 Uhr

Bibliothek Weixdorf Hohenbusch Markt 1, 01108 Dresden **Sabine Sachse** 0351- 880 78 18
Mo 09 – 12 Uhr Di, Fr 14 – 18 Uhr Mi 09 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Bibliothek Blasewitz Tolkewitzer Straße 8, 01277 Dresden **Grit Hirsch** 0351- 340 08 54
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr

Bibliothek Bühlau Bautzner Landstraße 130, 01324 Dresden **Martina Ehrig/Maika Schwarze** 0351- 268 76 71
Mo – Mi, Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

Bibliothek Gruna Papstdorfer Straße 13, 01277 Dresden **Monika Domschke** 0351- 256 10 37
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr Sa 09 – 13 Uhr

Bibliothek Laubegast Österreicher Straße 61, 01279 Dresden **Margit Reiter** 0351- 252 22 73
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr Sa 09 – 13 Uhr

Bibliothek Weißig Bautzner Straße 3, 01328 Dresden **Marika Demele** 0351- 444 87 352
Mo, Di, Do 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

Bibliothek Prohlis Prohliser Allee 10, 01239 Dresden **Christina Kerner** 0351- 284 12 56
Mo – Di, Fr 10 – 18 Uhr Mi 10 – 19 Uhr Sa 09 – 13 Uhr

Bibliothek Reick Walter-Arnold-Straße 17, 01219 Dresden **Ute-Kerstin Just** 0351- 275 36 65
Mo, Fr 10 – 18 Uhr Mi 10 – 19 Uhr

Bibliothek Strehlen Corinthstraße 8, 01219 Dresden **Ramona Zielke** 0351- 470 77 11
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr

Bibliothek Süd Nürnberger Straße 28f, 01187 Dresden **Inge Gläßer** 0351- 471 34 26
Mo, Fr 10 – 19 Uhr Di, Mi 10 – 18 Uhr

Bibliothek Gorbitz Merianplatz 3, 01169 Dresden **Almuth Weiß** 0351- 416 34 16
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr Di 14 – 18 Uhr Sa 09 – 13 Uhr

Bibliothek Plauen Altfrankener Straße 2, 01159 Dresden* **Heike Riehle** 0351- 412 14 82
Mo – Mi, Fr 11 – 18 Uhr

Bibliothek Cotta Cossebauder Straße 42, 01157 Dresden **Norma Laubner** 0351- 421 01 50
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Bibliothek Cossebaude Dresdner Straße 3, 01462 Dresden **Brigitte Lippold** 0351- 453 70 41
Mo – Mi, Fr 10 – 12 Uhr Di, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

*ab 28.03.2007 Altplauen 1, 01187 Dresden





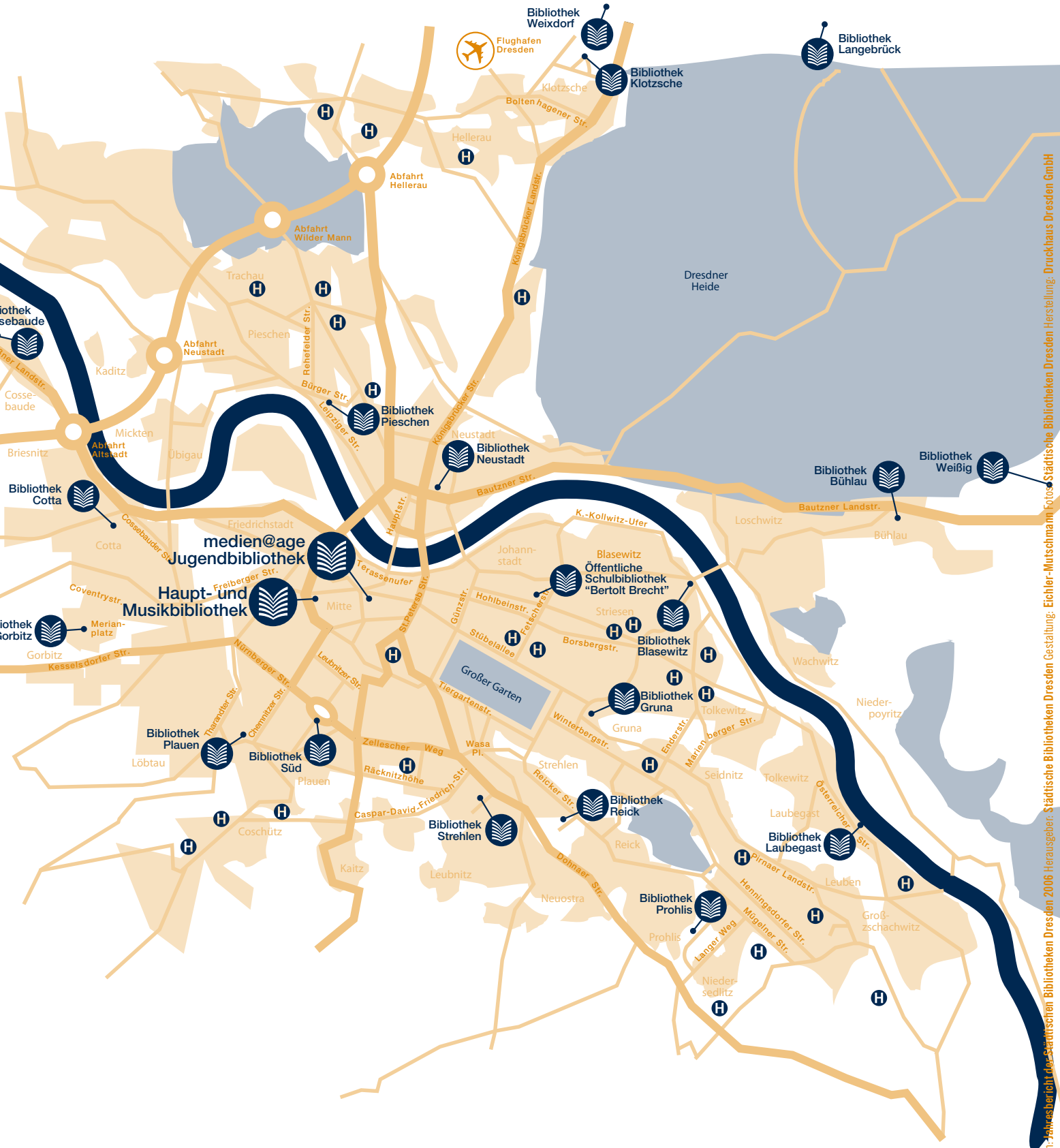
**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

Freiberger Straße 33, 01167 Dresden

Telefon 0351- 864 81 01 Fax 0351- 864 81 02 E-Mail mail@bibo-dresden.de Homepage www.bibo-dresden.de

Direktor **Dr. Arend Flemming** 0351- 864 81 01 Bibliothekarischer Fachdirektor **Roman Rabe** 0351- 864 81 20 Leiterin Öffentlichkeitsarbeit **Elke Ziegler** 0351- 864 81 03

www.bibo-dresden.de



Impressum: Jahresbericht der Städtischen Bibliotheken Dresden 2006 Herausgeber: Städtische Bibliotheken Dresden Gestaltung: Eicher-Mutschmann Fotos: Städtische Bibliotheken Dresden Herstellung: Druckhaus Dresden GmbH